

Soeben erschienen!

50 Jahre antifemistische Bewegung

Beiträge zu ihrer Geschichte

Von

W. Buch

Steif kartoniert RM 1.50

Aus dem Inhalt: Anfänge der rassenantifemistischen Bewegung — Der Kaiser und die Juden — Die unbequemen Antifemiten — „Auswurf der Menschheit“ — Theodor Feitsch — Beginn der völkischen Bewegung — Halbjuden und Juden — Anfänge der deutschgläubigen Bewegung — Der letzte Reichstag im Kaiserreiche — 1928.

Die Geschichte der antifemistischen Bewegung des Reiches ist noch nicht geschrieben. Was hier und da vorliegt, sind Bruchstücke. Auch dieses neue Werk ist nur ein allerdings wichtiger Beitrag hierzu, in dem der Verfasser in packender Sprache schildert, was von mutigen Männern aus dem Nichts geleistet wurde.

Wenn die antifemistische Bewegung bis zum Jahre 1923 kein weiteres Verdienst aufzuweisen hat, so doch mindestens das eine, daß sie den Boden bereiten half, auf dem ein die Fehler der Vergangenheit vermeidender gewaltiger Erneuerer die Fahne des Dritten Reiches aufpflanzen konnte.



Werbematerial kostenlos!



Deutscher Volksverlag G. m. b. H. / München 2 SW

706

Nr. 42 Sonnabend, den 20. Februar 1937

Gutachten für Verleger

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 8. 1. 1937
Oranienburger Straße 79

Re.

Bernd Lembeck,

Hans Schemm Ein Leben für Deutschland

Deutscher Volksverlag, München 2 SW / 1936

18198

Das Heft gibt einen guten überzeugenden Bericht von Hans Schemms Entwicklungsgang als Mensch und Erzieher, als Kämpfer für das Dritte Reich und Neuschöpfer der deutschen Erzieberschaft. Als Vorbereitung des jungen Lesers für die beiden wichtigen Werke um Schemm, Benedikt Kochmüllers „Lebensaufriß“*) und dem vom Gauverlag Bayerische Ostmark verlegten Band „Hans Schemm spricht“ kann das Heft empfohlen werden. Die Bilderbeilagen sind nach Auswahl und Wiedergabe geeignet, den Bericht nach der anschaulichen und erlebnismäßigen Seite hin zu vertiefen.



F. d. R.

B. Lembeck: Hans Schemm. Ein Leben f. Deutschland
48 Seiten mit 14 Abbildungen Kart. RM —.60

Weitere Empfehlungen:

„Ich habe die übersandte Schrift ‚Hans Schemm. Ein Leben für Deutschland‘ von Bernd Lembeck nach Prüfung in die Liste der empfehlenswerten Bücher aufgenommen, die demnächst den mir unterstellten Schulen zugehen wird.“

Der Reichsstatthalter in Hessen
Landesregierung - Abteilung II

„Im Auftrage der Reichswaltung des NSDF. ist eine kurzgefaßte Lebensbeschreibung Hans Schemms unter dem Titel ‚Hans Schemm, Ein Leben für Deutschland‘ von Bernd Lembeck (Mitglied des Kulturkreises der SA.) zum Preise von —.60 RM erschienen. Das Schriftchen ist für Lehrer und Schüler zum Unterrichtsgebrauch in den Schulen bestimmt. Wenn die Möglichkeit besteht, bitte ich, dasselbe als zusätzlichen Lesestoff beschaffen zu wollen.“

Der Reichskommissar für das Saarland
Abteilung III - Kultus und Schulwesen